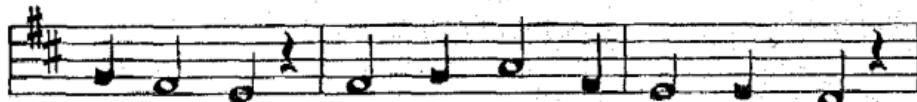
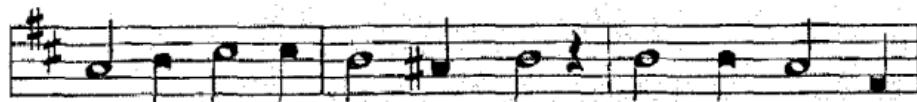


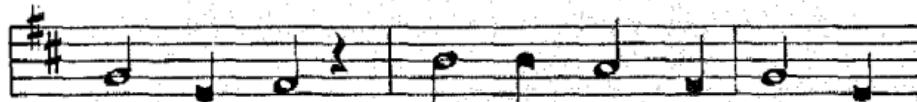
# Weihnachten



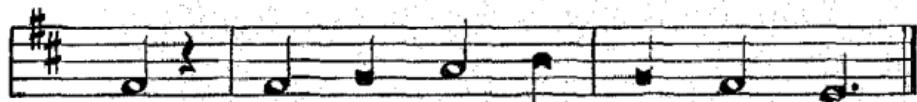
En-gel Schar und san-gen mit Hau-sen schön:



„Ehr sei Gott im höchsten Thron!“ Gottes Sohn ist



Mensch ge-born, hat versöhnt des Va-ters



Zorn; freu sich, dem sein Sünd ist leid.

2. Die Hirten erschraken ganz von des Engels hellem Glanz, hörten fröhlich neue Mär, daß Christus geboren wär. Gottes Sohn ist Mensch geborn, hat versöhnt des Vaters Zorn; freu sich, dem sein Sünd ist leid.

3. Sie suchten das Kindlein, eingehüllt in Windelein, wie der Engel hat vermeldt, welches trägt die ganze Welt. Gottes Sohn ist Mensch geborn, hat versöhnt des Vaters Zorn; freu sich, dem sein Sünd ist leid.

4. Sie fanden das Kindlein zart liegen in der Krippe hart bei dem Vieh im finstern Stall, welches die Stern erschaffet all. Gottes Sohn ist Mensch geborn, hat versöhnt des Vaters Zorn; freu sich, dem sein Sünd ist leid.

5. Solche groß Barmherzigkeit lässt uns preisen in Ewigkeit, in Gottsfurcht und Glauben sein mit Geduld gehorsam sein. Gottes Sohn ist Mensch geborn, hat versöhnt des Vaters Zorn; freu sich, dem sein Sünd ist leid.

Nach dem lateinschen In natali Domini (15. Jahrhundert) deutsch  
Wittenberg 1560